

Bericht Ausschuss „Stadtplanung 2018/19“

- Der Ausschuss überarbeitete 2018/19 die **Broschüre Auftrag Stadtplanung**, in der das Aufgabespektrum von städtebaulichen, stadtgestalterischen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Belangen und Erfordernissen im aktuellen Zeitgeschehen und im Kontext zukünftiger Planungsaufgaben beschrieben wird.
- Im Rahmen des Arbeitskreises QM wurde ein Auftrag an ein Dortmunder Büro zur Erarbeitung eines Regelprofils zum **Leistungs- und Tätigkeitsbild Quartiersmanagement** vergeben. Dieses soll als Arbeitshilfe für die Kommunen über Formen, Anforderungen und Aufgaben des Quartiersmanagements im Rahmen der Städtebauförderung informieren.
- Für das Jahr 2019 wurde die Wanderausstellung **100 Jahre Bauhaus im Westen**, die bedeutende Beispiele der westdeutschen Bauhausarchitektur (u.a. Villen von Mies van der Rohe, Krefeld, die sog. Weiße Stadt, Köln) aufzeigt, geplant. Parallel dazu werden begleitende Informationsveranstaltungen durchgeführt.
- Der Ausschuss hat entschieden, zum **Stadtplanertag 2019** (29.11. Baukunstarchiv Dortmund) die Bodenpolitik als aktuelles Leitthema mit dem Arbeitstitel „Die Bodenfragen: Wem gehört die Stadt?“ zu wählen. Es geht u.a. um eine Neuausrichtung der Boden-, Wohnungs-, Baulandpolitik, innerstädtische Nachverdichtung, eine gemeinwohlorientierte Liegenschaftspolitik.
- **Normierung von Stadtquartieren/Smart Cities** es geht um Aktivitäten nationaler/ intern. Normungs-/Standardisierungsbestrebungen. Ziel: Messung und Steuerung städtischer Dienstleistungen und der Lebensqualität anhand von Leistungsindikatoren. Die Übernahme in das deutsche Normenwesen wird von Kommunen und Fachverbänden weitgehend abgelehnt, u.a. um einen Zugriff auf Stadtentwicklungsprozesse zu verhindern. Ein Vertreter des Ausschusses berichtet regelmäßig aus dem entsprechenden, übergeordneten Gremien.
- Es wurde aktuell über die Folgen des **Klimawandels** für die **Stadtentwicklung** diskutiert, über Leitbilder, Strategien (Leipzig-Charta: kompakte Stadt, weniger Verkehr und Versiegelung), Instrumente und Maßnahmen (ISEK, Mobilitätswende, Dach- /Fassadenbegrünung).

Weitere, fortlaufende und neue Themenfelder:

- **Regionale Themen:** Agglomerationskonzept Köln/Bonn, Positionspapier Ländlicher Raum, Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.
- **Städtebauliche Themen:** Wettbewerbe, Sicherheit in den Städten/Kriminalprävention, Stärkung der Innenstädte und des öffentlichen Raumes: Landesinitiative Zukunft. Innenstadt, Umgang mit Migration, Digitalisierung der Stadt/ Wie verändert sie sich/Auswirkungen auf das Berufsfeld.
- **Planungsrecht:** Novelle zum Städtebaurecht (Möglichkeit der Bebauung von Außenbereichsflächen §13b BauGB; neue Gebietstyp „Urbanes Gebiet“ zur Stärkung des Zusammenlebens in der Stadt, BauNVO), Öffentlichkeitsbeteiligung.
- **Kammerthemen:** Fort- und Weiterbildung, Juniorarchitekt.

Gabriele Brand, Stadtplanerin VAA AKNW
Dortmund, den 10.10.2019